

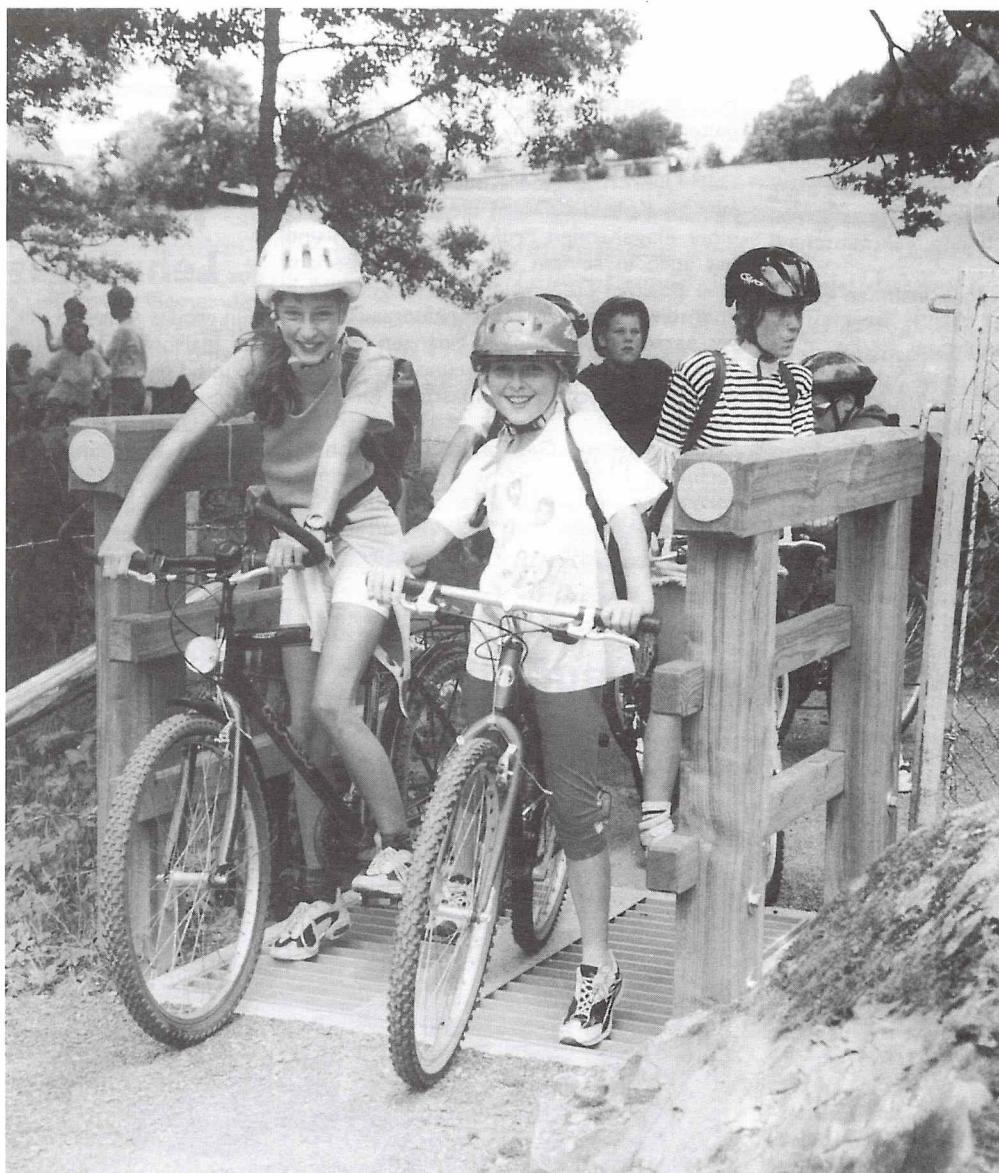
Maishofner POST

INFORMATION
DER
ÖVP
Maishofen

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: ÖVP-Ortsgruppe Maishofen. Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Matthias Schnitzhofer, A-5751 Maishofen 96. Satz: Typostudio Maringer, A-5751 Maishofen 52. Druck: Wedl & Dick, Zeller Straße 33b, A-5760 Saalfelden, Tel. 0 65 82 / 78 78-280.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Familien-Fahrraddorf



Der weitere Ausbau des Radfahrnetzes in Maishofen schreitet planmäßig voran. Rechtzeitig vor Saisonbeginn wurden mehrere fahrradgerechte Viehsperren errichtet (am Bild von Mayerhofen nach Kammer).

Foto: Ing. Schnitzhofer

Jahresrechnung 1997

Anläßlich der Gemeindevertreterversammlung am 5. 6. 1997 stand auch der Beschluß über den Jahresabschluß des Jahres 1996 auf der Tagesordnung.

Die Jahresrechnung der Gemeinde ist vergleichbar mit der Bilanz eines Betriebes. Als Finanzreferent konnte ich der Gemeindevertretung darüber einen positiven Bericht vorlegen.

Die Summe der Einnahmen 1996 betrugen S 58.783.000,-
Voranschlag/Budget 1996 S 51.948.000,-
Mehreinnahmen gegenüber Voranschlag S 6.835.000,-

Die Summe der Ausgaben 1996 betrugen S 57.321.000,-
Voranschlag/Budget 1996 S 51.948.000,-
Mehrausgaben S 5.373.000,-

Ein Nettoüberschuß von S 1.462.000,-
plus Vortragsüberschuß aus 1995 S 962.000,-
Ausgewiesener Jahresüberschuß 1996 S 2.424.000,-

Eine Klarstellung zu diesem Überschuß ist insofern zu geben, als durch einen Berechnungsfehler der Finanzabteilung des Landes im Dezember 1996 eine zu hohe Quote bei den Ertragsanteilen des Bundes in der Höhe von S 1.300.000,- angewiesen wurden, die uns im Jahre 1997 in den ersten drei Monaten abgezogen wurden. Sodaß der tatsächliche Überschuß im Rechnungsjahr 1996 ohne Vortrag 1995 S 162.000,- beträgt und man von einem ausgeglichenen Jahresabschluß 1996 sprechen kann.

Die hauptsächlichen Mehreinnahmen kamen aus:

Kommunalsteuer (Lohnabgabe der Betriebe) ca. S 1.100.000,-
Bundesertragsanteile ca. S 2.200.000,-
(-1.300.000,- voraus 1996)
Getränkesteuer ca. S 300.000,-
Sonstige Dienstleistungen der Gemeinde.

Die im Jahre 1996 noch relativ gute wirtschaftliche Lage, die steuerfiskalischen Maßnahmen (vorgezogene Steuerabgaben der

Betriebe), hohe Beschäftigungszahl und damit zusammenhängende steigende Lohnsummen unserer Maishofner Betriebe, trugen zu den vermehrten Einnahmen der Gemeindefinanzen bei. Ich möchte hier unseren Firmeninhabern und Geschäftsleitern der Betriebe für die Steuerleistungen meinen Dank aussprechen.

Der Schuldenstand der Gemeinde in der Kategorie I (direkt budgetwirksame Schulden) konnte um S 860.000,- verringert werden.

Die Kategorie II (Schulden die durch Abgaben und Gebühren gedeckt werden – Kanal usw.) stiegen aufgrund größerer Kanalerweiterungen und einer Kreditaufnahme von S 4.335.000,- um S 1.052.148,-.

Insgesamt Neuverschuldung Kategorie I und II im Jahr 1996 von S 192.000,-.

Für zukünftige Vorhaben sind insgesamt an Rücklagen gebildet:

Kindergarten zweckgebunden S 6.500.000,-
Allgemeine Haushaltsrücklage S 3.900.000,-
Für die Einhaltung der Budgetansätze ist auch den jeweiligen Ausschüssen der Gemeindevertretung zu danken, denn ohne Konsensfähigkeit und maßvolles Einfordern von Notwendigkeiten wäre es wesentlich schwieriger die Gemeindefinanzen positiv zu führen.

Meine besondere Anerkennung gilt der Finanzverwaltung durch Helga Selber sowie Martina Ebster, die durch eine umsichtige Budgetkontrolle und Abwicklung der buchhalterischen Agenden wesentlich zu einer erfolgreichen Finanzgebarung beitragen.

Der Überprüfungsausschuß hat, wie jedes Jahr, als Kollektiv-Organ die Jahresrechnung einer eingehenden Prüfung unterzogen und hat auch in seinem vorgetragenen Bericht eine positive Stellungnahme abgegeben. Ich finde die Arbeit des Überprüfungsausschusses persönlich, als für die Finanzen politisch Zuständiger, sehr wichtig und sehe einen positiven Bericht als Entlastung für diese Tätigkeit an.

Der Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 1996 wurde von der Gemeindevertretung einstimmig angenommen.

Wilfried Winner
Finanzreferent

Kindergartenneubau

Nach den Vorstellungen der Gemeindevertretung sowie der Planer »Atelier 3 – Arch. Hartl/Heugenhauser« sollte mit dem Bau noch im Juli 1997 begonnen werden.

Für das Areal beim Kindergarten, welches für eine Wohnbebauung vorgesehen ist, wurde eine Ausschreibung zum Ankauf des Grundstückes an verschiedene Bauträger bzw. Wohnbaugenossenschaften versandt. Mit dem Ergebnis kann die Gemeinde Maishofen sehr zufrieden sein, da für das Grundstück von der Bergland (Gemeinnützige Wohnbauges. m. b. H.) ein sehr gutes Angebot gemacht wurde.

Sonder-Wohnbauförderung 1997 – Information

Vom Amt der Salzburger Landesregierung werden ab 1. Oktober 1997 ca. 150 Millionen Schilling für eine zusätzliche Sonderwohnbauförderung bereitgestellt.

Für die Verbesserung der Wärmedämmung (energiesparende Maßnahmen) kann je Wohnung ein zinsenloses Darlehen in der Höhe von S 100.000,- für den Zeitraum von fünf Jahren gewährt werden.

Interessierte können sich jederzeit bei Ing. Franz Eder, Tel. 80 642, oder bei der Gemeinde – Frau Buchner, Tel. 68 213, anmelden.

Maßnahmen zur Verbesserung der Lehrlingssituation

Ein großes Anliegen der Gemeinde ist es, die in Maishofen lebenden Schulabgänger mit einem Lehrplatz versorgt zu wissen.

Laut Informationen sind alle Schulabgänger der Hauptschule Maishofen (welche bereits das 9. Schuljahr vollenden) mit einer Lehrstelle versorgt.

Ebenso haben die Abgänger des Polytechnischen Lehrganges in Zell am See zum größten Anteil einen Lehrplatz. Für alle, die noch nicht in der glücklichen Situation sind, möchten wir eine Hilfestellung anbieten.

Negativsteuer bringt Lehrlingen bares Geld!

Lehrlinge welche weniger als S 10.000,-

Aktuelles aus dem Bauausschuß

Sanierung der Hauptschule

Die Sanierung der Hauptschule Maishofen erfolgt in drei Etappen. Verteilt über einen Zeitraum von drei Jahren (1997/1998/1999) werden verschiedene Erneuerungen und Verbesserungen durchgeführt. Die Aufbringung einer Wärmedämmung und der Austausch der gesamten Fensterelemente sollen die Energiekosten senken und unserer Hauptschule wieder einen zeitgemäßen Standard geben. Diese Arbeiten zählen mit der Sanierung des Turnsaales (1999) zu den aufwendigsten.

Für 1997 ist dies an der Nord- und Westfassade vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 6 Millionen Schilling, wobei diese Summe auf die Gemeinden Maishofen, Saalbach-Hinterglemm und Viehhofen entsprechend aufgeteilt wird.



Hauptschule Nordfassade.

Foto: BM Ing. Dick, Planer.

brutto verdienen, können über Ansuchen 10% ihrer Sozialversicherungsbeiträge oder bis zu S 1.500,- refundiert bekommen! Anfragen bzw. Formulare bei der Gemeinde (Frau Buchner oder GV Franz Eder).

GV Franz Eder

Neugestaltung und Ufersicherung der Maishofner Badeanlage

Um uns Maishofnern und den Sommergästen erlebnisreiche Badetage zu ermöglichen, beabsichtigen wir die Badeanlage attraktiver zu gestalten.

Nach mehreren Verhandlungen mit der Naturschutzbehörde und der Stadtgemeinde Zell am See konnte heuer im Frühjahr, unter Bauaufsicht der Landschaftsplanerin Gabriele Hofmann, mit der Neugestaltung begonnen werden.

Das Schüttmaterial, gerundete Bachsteine aus dem Glemmtal, sichert ein erneutes Abschwemmen des Ufers. Ein 10 Meter langer Liegesteg aus Holz, ein Treppeneinstieg sowie eine Sandspielbucht mit Spielgeräten für unsere kleinen Badegäste konnten zusätzlich angelegt werden. Weiters ist noch eine Badeplattform ca. 50 Meter vom Seeufer entfernt geplant.

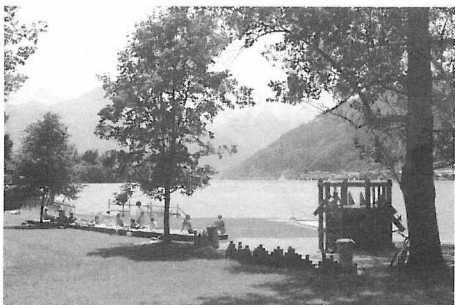
Durch die Anschüttung wurde eine Fläche von ca. 150 Meter gewonnen. Gesamtkosten des Projektes: rund S 400.000,-.

Dank eines neuen Pachtvertrages mit der Familie Wartbichler können wir auch das nebenliegende Grundstück wieder für den Badebetrieb nutzen.

Ein Vorschlag des Fremdenverkehrsverbandes – für Maishofner Gäste freien Eintritt zu ermöglichen – wurde seitens der Gemeinde positiv aufgenommen und ist als fremdenverkehrsfördernde Maßnahme anzusehen. Der dadurch entstehende Verlust wird von den Vermietern und vom Fremdenverkehrsverband getragen.

Auch für die Einheimischen gibt es durchaus annehmbare Preise: Saisonkarte S 300,- / Familienkarte S 500,-. Ein Grund mehr wieder einmal zur Maishofner Badeanlage zu kommen.

GV Marianne Eder



**Sprechtage des
Bürgermeisters:**

Jeden Freitag,

16 bis 18 Uhr,

Gemeindeamt, 1. Stock

Der Bürgermeister informiert



**Liebe Maishofnerinnen
und Maishofner!**

Mit Befremdung mußte die Bevölkerung von Atzing erleben, daß die Geschwindigkeitsbegrenzung in ihrem Ortsteil von 70 km/h auf 80 km/h erhöht wurde. Die Gemeindevorstellung von Maishofen hat in einer sofort einberufenen Sitzung die Angelegenheit diskutiert und in einer Resolution an die Bezirkshauptmannschaft sowie an die zuständigen Landesräte Dr. Thaller und Dr.

Schnell ersucht, Atzing zum Ortsgebiet zu verordnen und damit eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 50 km/h zu erreichen. Sollten unsere berechtigten Forderungen nicht erfüllt werden, so haben wir Protestdemonstrationen angekündigt.

Am 26. Juni 1997 wurde die Bauverhandlung für den neuen Kindergarten durchgeführt. Die Ausschreibungen für die Bauarbeiten sind schon erledigt, so daß Ende Juli mit dem Bau begonnen wird.

Die Verlegung der Erdgasleitung in unserem Gemeindegebiet schreitet fort und ich hoffe, daß sie bald abgeschlossen wird. Damit wird die Möglichkeit einer umweltschonenden und verkehrs-entlastenden Energieversorgung geschaffen. Bei der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde über die Absperrung des Wiesenweges nach Lahntal sowie des Buchwaldweges beraten. Die Sperre wurde nach Erörterung aller Für und Wider nicht beschlossen. Ich ersuche, diese Wege nur für unbedingt notwendige lokale Fahrten zu benützen, damit die Fußgänger und Radfahrer auch Platz haben.

Die Radwegeverhältnisse wurden durch den Einbau von Viehsperren entlang der Radfahrrouten verbessert. Der Parkplatz beim Sportplatz wurde asphaltiert und gestaltet und damit eine Animationsgelegenheit für Radfahrer und Skater geschaffen.

Der Ausschuß für die neuen Straßennamen unter Obmann Ing. Hans Eder hat seine Arbeit abgeschlossen. Das Ergebnis wird im Herbst bei Ortsteilgesprächen vorgestellt und mit den Wünschen der Anrainer abgestimmt. Für die Gestaltung der Ortseinfahrt liegt ein Plan der Landesstraßenverwaltung vor, und ich hoffe, daß diese noch heuer verwirklicht wird.

Unser Freibad am Zeller See wurde neu gestaltet. Für diese Aktion haben sich die Gemeindevertreter Marianne Eder und Karl Niedermüller besonders eingesetzt und ich möchte ihnen dafür herzlich danken. Leider mußte die Eröffnung wegen Schlechtwetters verschoben werden.

Ich hoffe aber, daß der noch kommende Sommer viel Gelegenheit zur Benützung unseres attraktiven Freibades bietet und verbleibe

Alois Neumayer

**Euer Bürgermeister
Alois Neumayer**



ALLES FÜR DIE BETRIEBSHYGIENE.
ÖSTERREICHWEIT.

WASCHRAUM - BODEN - KÜCHE - WÄSCHE
Spender- und Dosiersysteme
Reinigungsprodukte und -geräte

HAGLEITNER BETRIEBSHYGIENE, 5700 Zell/See
Service-Telefon 0 65 42/728 96, Telefax: 744 22



HORST WIEDER
OBERREIT 3, A-5751 MAISHOFEN
TEL. 687 51



Vom Klavier bis zur Tuba

PINZGAUER
Musikhaus Lenz
Fachwerkstätte für Holz-
und Blechblasinstrumente

Zell am See • Dr.-Franz-Rehr-Str. 5 und Prielau
(direkt an der Bundesstraße) • Tel. 06542/736212
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



A-5751 Maishofen 246 • Tel. 0 65 42 / 685 07 • Fax 0 65 42 / 685 07-75



Gas-Wasser-Heizungs-
Ges.m.b.H. & Co. KG



Der Treffpunkt
für Genießer



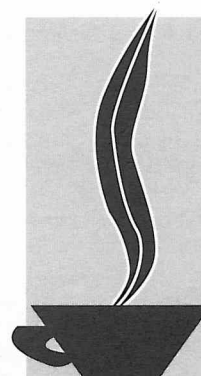
MAISHOFEN

Gasthof
"Zur Post"

Besitzer: Familie Faistauer
A-5751 Maishofen
Tel. 0 65 42 / 6 82 14
Salzburger Land

Autohaus SOLLEREDER

5751 Maishofen, Tel. 0 65 42/6 83 13



MAISHOFEN

Der beliebte
Treffpunkt
für jung
und alt
bei haus-
gemachten
Mehlspeisen
und Pizze.

C.A.F.E.
KARIN

WIR TUN VIEL FÜR IHR AUTO - UND DAS MIT GARANTIE UND VERNÜFTIGEN PREISEN!

- Unfallschaden-Full-Service
- Abschleppdienst
- optische Achsvermessung
- Leihwagen
- Rahmenreparatur mit Richtbank

- Einbrenn-Lackierung
- Versicherungs-
abrechnung

Übernahme der Werksgarantie
sämtl. Fahrzeugtypen auf die von uns
reparierten Teile.

Reparaturen ausschließlich unter
Verwendung von Original-Teilen!

Karosserie

5700 Zell am See • Loferer Bundesstraße 87
Telefon 0 65 42 / 7 32 71-0

Hofer

**Salzburger Sand-
und Kieswerke**
Gesellschaft m. b. H. & Co.
5101 Berghem bei Salzburg, Lengenfelden 163
Tel. (0662) 51 1 55

PÜNKTLICH - LEISTUNGSFÄHIG - RATIONELL

Kieswerke - Transportbeton

Werk Siggerwiesen, Tel. 06 62/52 193
Werk Wals, Tel. 85 04 54
Werk Weiterwörth, Tel. 0 62 72/324
Werk Saalfelden, Tel. 0 65 82/34 85
Werk Sulzau, Tel. 0 64 68/35 6 05
Werk Salzburg, Siggerwiesen, Tel. 06 62/517 58
Werk Salzburg-Kleßheim, Tel. 06 62/517 58
Werk Thalgau, Tel. 0 62 35/290
Werk Salzburg-Bischhofshofen, Tel. 0 64 62/22 78
Werk Eben im Pongau, Tel. 0 64 64/81 65
Werk Maishofen, Tel. 0 65 42/6 83 17
Werk Hollersbach, Tel. 0 65 62/81 82
Werk St. Michael, Tel. 0 64 77/666
Werk Unterstein, Tel. 0 64 16/594



JOSEF NEUMAYR

Landmaschinen - Traktoren - Stalleinrich-
tungen - Melkanlagen - Ersatzteile -
Kundendienst

ALFA LAVAL Markt



A-5771 MAISHOFEN
Tel. (0 65 42) 6 82 91

Vizekanzler Dr. Wolfgang Schüssel in Maishofen

Mit einem Ständchen begrüßte die Trachtenmusikglocke am 4. April 1997 Vizekanzler Dr. Wolfgang Schüssel in Maishofen. Die **Bürgerinitiative Kirchham** unter

Führung von Hilde Pucher nützte die Anwesenheit des Vizekanzlers um auf die Dringlichkeit der **Unterflurtrasse Kirchham** aufmerksam zu machen. Mit Bürgermeister

Alois Neumayer wurde eine Petition überreicht und gebeten, die rasche Umsetzung und Realisierung des bereits vorliegenden baureifen Projektes zu unterstützen.



Fotos: M. Payer

Mag. Hans Langreiter neuer ÖVP-Bezirks- obmann

Mit 163 von insgesamt 168 gültig abgegebenen Delegiertenstimmen wurde beim kürzlich abgehaltenen Bezirkskongreß in Maishofen **Hans Langreiter** zum Obmann der Pinzgauer ÖVP gewählt.

Der 36jährige Bürgermeister aus Maria Alm folgt somit Klubobmann Ing. Georg Griesner, welcher zwölf Jahre die Geschicke der ÖVP-Pinzgau leitete.

Der Bezirkskongreß, mit Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger als Hauptreferent, stand unter dem Motto »Jugend ist unsere Zukunft«. Aus dieser Perspektive kann die Wahl von Hans Langreiter als Generationswechsel an der Parteispitze und damit als Signal an die Jugend gesehen werden. Sein Motto ist es, mit der Basis neue Ideen zu entwickeln und offensiv und mutig an der Gestaltung der Zukunft zu arbeiten.



welche auch unser Altersheim mit Fernwärme versorgt, eine bemerkenswerte Pionierleistung in Richtung Umweltschutz gesetzt.

Es ist dies eine von vielen Möglichkeiten, den Umweltschutzgedanken ernst zu nehmen und ihn in Form solcher Anlagen auch zu verwirklichen.

So hat die Gemeindevertretung bei ihrer letzten Sitzung beschlossen, dieses Projekt mit einer Sonderförderung, das heißt mit einem einmaligen Zuschuß in der Höhe von S 30.000,-, zu unterstützen.

Besuch bei der ZEMKA und der Firma PIREG und Gassner

Auf Einladung der beiden Firmen besuchten einige Gemeindevertreter und die Gemeindebediensteten unsere regionalen Müllverarbeiter bzw. Müllentsorger.

Bei der ZEMKA wurde uns das neue Konzept der mechanischen und biologischen Müllverarbeitung sowie die Kompostierung mit der neuen Anlage vorgestellt.

Die Firma PIREG in Niedersnill erläuterte uns die Altpapierverwertung sowie das Sortieren des Inhaltes der »Gelben Säcke« in sogenannte Fraktionen.

Anschließend stellte uns die Firma Gassner, die in unserer Gemeinde die Müllabfuhr durchführt, ihr neues Verwiegesystem vor. So soll in Zukunft der tatsächliche Inhalt einer Mülltonne gewogen und mittels einer Code-Erkennung den jeweiligen Haushalten verrechnet werden. Dies wäre ein sehr genaues, vor allem aber ein gerechtes System. Über eine mögliche Einführung werden wir uns mit der Firma Gassner noch eingehendst beraten.

Albin Neumayer



Generationswechsel an der Spitze der ÖVP-Pinzgau. Klubobmann Ing. Georg Griesner, 12 Jahre Bezirksparteiobmann, wünscht seinem Nachfolger Bürgermeister Mag. Hans Langreiter, Maria Alm, alles Gute, Glück und Erfolg für die Zukunft.

Foto: M. Payer

Gold für Hans Rieder

Das Land Salzburg ehrte Kommerzialrat Hans Rieder für das vorbildliche Wirken als Firmengründer und Chef des Unternehmens »Betonwerk Rieder GmbH« aber auch für sein Engagement in zahlreichen Fachgremien und politischen Funktionen mit dem **Goldenen Ehrenzeichen des Landes Salzburg**. Die feierliche Überreichung erfolgte am 3. Juli 1997 durch Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger.

Herzliche Gratulation!

Solar- Pilotprojekt

Der junge Maishofner Unternehmer **Johannes Hasenauer** hat mit seiner Solaranlage,



herzog – gut fürs auto

Ihre Fachwerkstätte für alle PKW-Marken
Busse und LKW

*Unfallschadenbehebung
Motorreparaturen*

5751 Maishofen, Tel. 0 65 42/683 85



HAMMERSCHMIDT

Erdbewegungs- und Transport Ges.m.b.H. & Co. KG

**Lahntal 121
A-5751 Maishofen**

Telefon 06542 / 682690
Auto-Tel. 0663 / 864048
Telefax 06542 / 68269-30



*Wir bauen
auf Holz*

DIPL.-ING. SEPP HÖCK
ZIMMERMEISTER

A - 5751 MAISHOFEN
TELEFON 0 65 42 / 6 82 38



Kitzsteinhornstraße 26 b,
5700 Zell am See - Schüttdorf
Tel. 06542/57379 Fax 5737973

**ACHTUNG: Fotostudio nur mehr
in Schüttdorf, Kitzsteinhornstraße!**

- ☞ Portraits, Hochzeiten, Kinder- & Familienaufnahmen, Reportagen, Videoaufnahmen, Gruppenaufnahmen
- ☞ Spezialgeschäft für Foto und Videobedarf
- ☞ Prospekte & Ansichtskarten
- ☞ Reportagen & Videofilme
- ☞ Farbfoto-Expressservice

- ☞ **Neu!** Paßfotos mit Photo-Video-Control
- ☞ Werbefotografie
- ☞ Modernes Fotostudio
- ☞ Eigener Kundenparkplatz



**A-5751 Maishofen
L a h n t a l 1 2 1**

Tel. 06542 / 68262-0
Fax 06542 / 68262-27

AUTOHAUS **Bründlinger** G.m.b.H.

Atzing 105-A-5751 Maishofen
Tel.: 0 65 42 / 688 77/ 683 53 · Fax: 683 53-22



Alfa Romeo



Damen und Herren

Frisiersalon Karin

Inh. Karin Wallinger
5751 MAISHOFEN
Tel. 0 65 42 / 80 5 11

*Hotel Gasthof
Pichler*



A-5751 Maishofen · Kirchham (bei Zell/See)
Telefon 0 65 42 / 6 82 50-0
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Lenz!

TAPETEN
VORHÄNGE
TEPPICHE
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ

RAUMAUSSTATTER **JOSEF LAGER**

A-5751 Maishofen · Dorf 171
Telefon Büro: 0 65 42 / 6 81 69
Privat: 0 65 47 / 73 74

EIGENE POLSTEREI
TAPEZIERERARBEITEN
ALLE VERLEGEARBEITEN
NÄHEN IN EIGENER
WERKSTÄTTE

**Friedrich
Unterganschnigg**
Ges.m.b.H. & Co. KG



A-5700 Zell am See
Prielau 155 · Postfach 75
Tel. 06542/72517-0
Fax 06542/72517-2

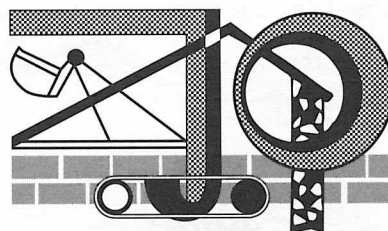
Spengler - Glaser - Dachdeckermeister - Flachdachisolierungen

**MIELE CENTER
SCHOSSER**
Ges.m.b.H.

KÜCHENSTUDIO · HAUSGERÄTE · GEWERBEGERÄTE
KUNDENDIENST

A-5700 Zell am See · Prielau 154 PF 97
Tel. 06542/72627 - Fax 72230

A-5723 Uttendorf · Tobersbachstr. 296
Tel. 06563/8661



**WIR BAUEN FÜR SIE
BAUEN SIE AUF UNS**

OBERRATER BAU Ges.m.b.H.
Maishofen, Tel. 06542/68371-0

Maisingen des ÖAAB-Maishofen

Zum 17. Male trafen sich Volksmusikanten aus Bayern, dem Pongau, aus Tirol und Maishofen um den Frühling musikalisch einzuleiten. Die Musiker, die sich Anfang Mai im Gasthof Post zusammenfanden, waren keine lauten, effekthaschenden Volksmusikanten, sondern bevorzugten vielmehr die feinen, leisen, aber umso qualitätsvolleren Töne.

Unter dem bekannten und bewährten Rundfunkmoderator Philipp Meikl spielten die einheimischen Gruppen wie die »Maishofner Tanzmusi« und die »Maishofner Stubenmusi« sowie die »Rotofenmusi« aus Bayern, der »Zauchenseer Viergesang« aus Altenmarkt/Pongau und der »Gruber-Zweigesang« aus Brixen im Thale.

Das Publikum im ausverkauften Postwirtschaftsraum war von dieser anspruchsvollen Volksmusik hellauf begeistert. Hier wurde vom ÖAAB-Maishofen und dem Obmann Adolf Schintlmeister Volksmusik allererster Güte präsentiert.



Die Maishofner Stubenmusi mit Matthias Neubacher an der Harfe, Erika Miesl mit der Gitarre, Karl Feigelstorfer am Hackbrett und Edith Holzner auf der Zither.

Foto: Vorreiter



Die kräftigen und sicheren Stimmen des Zauchenseer Viergesanges und ihre lustigen Gesangsstücke begeisterten die Zuhörer.

Foto: Vorreiter

Neues von den Radwegen

Rechtzeitig zu Beginn der Radfahrsaison ist es der Gemeinde gelungen, an der wichtigen Radroute von Mayerhofen nach Kammer und Oberhausen bis Schönhofen die geplanten Viehsperren für Radfahrer zu versetzen. Es ist dies einerseits eine große Erleichterung für die Radler und andererseits eine wichtige Sicherung für die Tiere der Bauern nachdem in Zukunft die betroffenen Zaun-gatter geschlossen bleiben können.

Als weitere Verbindung entsteht in den nächsten Wochen der Radweg zwischen Oberreit und Atzing. Die Arbeiten dafür sind bereits vergeben.

Auch für die Weiterführung des Radweges zwischen der Unterführung Lahntal und Hotel Bellevue ist die Planung der Landesregierung jetzt fertig und kann damit in eventuelle Grundablöseverhandlungen mit den Grundbesitzern eingetreten werden.



Foto: Ing. Schnitzhofer

2. Maishofner Familien-Fahrradtag



Am 14. Juni 1997 lud der Fremdenverkehrsverband zum 2. Maishofner Familien-Fahrradtag ein. Den Maishofner Quartiergebern wurde damit die Gelegenheit geboten, gemeinsam mit den Gästen die Maishofner Fahrradwege zu befahren.

Ein Rahmenprogramm am Dorfplatz mit Musik und Unterhaltung sowie eine Tombola, bei der es ein Mountainbike zu gewinnen gab, sorgte für Stimmung.

Leider wurde gerade die Fahrradtour durch Regen beeinträchtigt, sodaß sich daran nur die wetterfestesten Radler beteiligten. Trotzdem soll dieser Fahrradtag zu einer bleibenden Einrichtung werden und jedes Jahr die offizielle Fahrradsaison in Maishofen eröffnen.



Animationsplatz am Sportplatz-gelände

Die Arbeiten für die Animations- und Skateranlage sind abgeschlossen. Somit steht unseren Jugendlichen für diese neue Sportart ein weiterer Platz in der Nähe der Sportanlage zur Verfügung.

Metall-, Kunst und Glockengießerei

Franz Schipflinger

A-5751 Maishofen · Lahntal 224
Telefon 0 65 42 / 6 88 56-0
Telefax 0 65 42 / 6 88 56-4



- Kunsthandwerkliche Erzeugnisse
- Hotelausstattung
- Schlüsselanhänger & Zimmernummern
- Portalgriffe & Zierkugeln
- Zierbänder für Nurglasanlagen
- Geländerteile & Figuren aus Bronze, Messing & Aluminium

Die erste Adresse



A-5751 MAISHOFEN Tel. 06542/690-0 · Fax 690-28

- Rohbau und Tiefbau
- Pflastersteine und Gartenplatten
- Zubehör für Garten und öffentliche Flächen
- Hangbefestigung
- Fertigteile, Lärmschutz und Leitwände

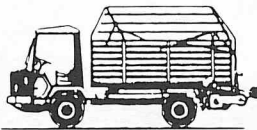
Durchführung sämtlicher
Bau- und Kunst-
schlosserarbeiten,
Portale und Brand-
schutzelemente durch

Schlosserei
Adolf
FAISTAUER

A-5751 Maishofen 122
Telefon 0 65 42 / 6 83 44
Telefax 0 65 42 / 6 89 63

Ulrich Stöckl

SCHMIEDE u. LANDMASCHINEN
TRAKTOREN-ERSATZTEILE
REFORM-VERTRAGSHÄNDLER
UND KUNDENDIENST



LINDNER TRAKTORE

5751
MAISHOFEN
Tel. 06542/682 61
Fax 85 69

ALBIN NEUMAYR

Ges.m.b.H. u. Co. KG

Sägewerk - Holzexport - Hobelwerk
Trockenanlage

Wir liefern sämtliche Schnittholz-Profilbretter
- Kanteln - Bauholz bis 10 m Länge

5751 MAISHOFEN
Telefon 0 65 42 / 6 82 05

Auf Ihren Besuch freut sich

„Gasthaus Schloß Kammer“

Familie Neumayer
Tel. 0 65 42 / 6 82 02-0

Gute Küche - gepflegte Getränke.

Unsere Spezialitäten:
Kasnock'n, Brettljause,
selbstgebrannter Schnaps

Ihr Nahversorger

Kaufhaus Frühstückspension Esso-Tankstelle

HOCHWIMMER - CHISTE

5700 Zell am See, Loferer-Bundesstr. 69-73

Tel. 0 65 42/7 23 44, Fax 7 45 30

denn bei Freunden kauft man besser ein ...

Hotel ****
**Gasthof
Badhaus**

Das Restaurant am Rande der Stadt

Zell am See

Tischreservierungen erbeten
Fam. Lubenik

Tel. 0 65 42/7 28 62-0 • Fax 0 65 42/7 28 62-44



**Bäckerei
und
Konditorei
Andreas**

UNTERBERGER

Maishofen • Zell am See • Tel. 06542 / 682 28
Saalbach • Hintertglemm • Tel. 06541 / 63 18

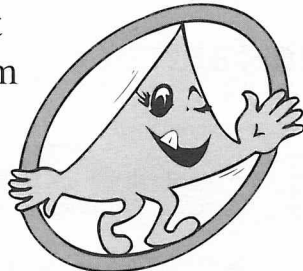
Jetzt oder nie: Tiffany
geöffnet ab 20 Uhr



Restaurant - Pension

Kammerlander

Komm **SPAR** **markt** ///
mit
zum



DICK

Maishofen und Saalbach

RESTAURANT
STIEGERSCHLOSSL

Maishofen



Dorf, 12

Tel.: 06542 / 807 72, 0664 / 35 81 798



Nachrichten aus der Volksschule

Schülereinschreibung

Bei der Schülereinschreibung im April 1997 wurden **45 Kinder** (20 Knaben und 25 Mädchen) eingeschrieben. Von diesen Kindern werden fünf die Vorschule und ein Mädchen die Sonderschule in Saalfelden besuchen. Ein Bub wird auf Grund seiner Entwicklungsverzögerung noch ein Jahr in den Kindergarten gehen.

Abschluß der Volksschule

Insgesamt schließen heuer **38 Kinder** die Volksschule ab. Darunter sind auch **fünf** Kinder, die nach dem Lehrplan der Sonderschule unterrichtet wurden. Vier von diesen Kindern werden im Herbst in einer Integrationsklasse die Hauptschule besuchen. Ein Kind wird die Schullaufbahn in der Sonderschule Schüttdorf fortsetzen. Die 38 Kinder werden also im Herbst folgende Schule besuchen:

29 Kinder	Hauptschule Maishofen
5 Kinder	Gymnasium Zell am See
3 Kinder	HIB Saalfelden
1 Kind	Sonderschule Schüttdorf

Dazu wünschen wir ihnen viel Erfolg.

Zum **Abschluß der Volksschule** und zur Erinnerung daran bekam heuer jedes Kind der vierten Klasse ein **Buch**. Dies ist durch die Unterstützung der Raika Maishofen möglich und soll die Kinder motivieren, auch in den Ferien öfters zu lesen.

Sommerfest

An einem Vormittag wurden mit den Kindern workshopmäßig **Lieder, Gedichte, Tänze, kleine Theaterszenen und Bilder** zum Rahmenthema **Sommer** erarbeitet und gestaltet.

Am Ende des Vormittags trafen sich alle im Turnsaal und führten das Erlernte bzw. ihre

Werke vor. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, denn sie durften bei den Darbietungen mitklatschen, mitsingen, mitspielen und mittanzen. So klang ein kurzweiliger Vormittag mit guter Stimmung aus.

Als Stärkung für den außerordentlichen Vormittag gab es Eis, gesponsert von der Firma Eskimo.

Sportfest

Bei herrlichem Wetter konnte heuer das Sportfest der Schule durchgeführt werden. Die Schüler strengten sich beim 60-m-Lauf, beim Weitspringen und beim Schlagballwerfen gehörig an und konnten so gute Ergebnisse erreichen.

Ein besonderer Anziehungspunkt waren wieder die **Spielstationen**, die von den Eltern mit viel Engagement und Liebe aufgebaut und betreut wurden.

Der **Elternverein** versorgte alle Kinder, LehrerInnen und mitwirkende Eltern mit Jause und Getränk. Allen sei auch auf diese Weise nochmals für ihre Mithilfe herzlichst gedankt. Beim **Staffelzielwerfen** konnte jeder seine Treffsicherheit unter Beweis stellen. Zum Gaudium der Kinder beteiligten sich auch viele Mütter an diesem Bewerb.

Bei der Siegerehrung konnte **Elisabeth Seitinger** und **Philipp Eder** mit einem Pokal zur Schülermeisterin bzw. zum Schülermeister gratuliert werden. Jeder, der mitmachte, war sein persönlicher Sieger.

Vorschau auf den Herbst

Im Schulforum wurde dem Kompromißvorschlag für **Herbstferien vom 29. bis 31. Oktober 1997** zugestimmt.

Die Schule wird am Montag, **8. September 1997**, wieder beginnen.

Für die bevorstehenden Ferien wünschen wir allen Schülern und Eltern erholsame Tage und viel Freude miteinander.

Die LehrerInnen und der Direktor der Volksschule Maishofen.

85. Geburtstag Ferdinand Angerer

Bürgermeister Alois Neumayer gratulierte Ferdinand Angerer zum 85. Geburtstag.



Foto: Privat



Gemeindebücherei im Stiegerschloß

Eine Spielothek mit insgesamt **200 Spielen, 200 CDs, 8 Zeitschriftenabonnements und 4000 Bücher** warten auf Sie! Also auf in die **Gemeindebücherei Maishofen**.

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Chorkonzert mit großem Erfolg

Am 31. Mai 1997 veranstaltete die Chorgemeinschaft Maishofen gemeinsam mit den Bläsern der Maishofner Tanzmusi, Christoph Pichler aus Thumersbach am Klavier und Walter Thauerer als Sprecher, ihr erstes Frühlingskonzert, das zu einem schönen Erfolg wurde.

In der bis zum letzten Platz gefüllten Aula der Hauptschule Maishofen musizierten die SängerInnen und Bläser mit viel Einsatz und zur Freude aller Zuhörer. Dargeboten wurde ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm, das vom klassischen Chor-

lied, Volkslieder aus aller Welt bis zur Moderne alles enthielt. Auch die Bläser hatten ihr Programm darauf abgestimmt und spielten klassische Werke und Tanz- sowie Beatlesvariationen.

Dazwischen brachte Walter Thauerer heitere und besinnliche Texte zum Thema Musik zu Gehör und rundete damit die gelungene Programmgestaltung ab. Ein langer Applaus und viel Begeisterung waren die Belohnung für ein ereignisreiches und erfolgreiches erstes Probenjahr und ein gelungenes Konzert.

An dieser Stelle sei nochmals allen Sponsoren, die den Chor bei der Durchführung des Konzertes unterstützt haben, herzlichst gedankt.

Für den Herbst plant der Chor eine Meßgestaltung mit Spirituals und Gospels sowie ein weiteres Konzert im Frühling.

Falls sich noch SängerInnen zum Mitmachen begeistern können – der Chor probt immer Mittwoch abends in der Hauptschule Maishofen (Sommerferien Pause).



Fotos: Ing. Schnitzhofer

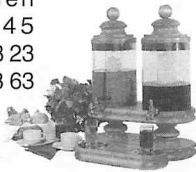
DRINK-BOY®

Buffetprogramm

Fa. E. Langegger
A-5751 Maishofen
Mitterhofen 245
Telefon 0 65 42 / 6 83 23
Telefax 0 65 42 / 6 88 63

SalzburgerLand
Ein kleines Paradies

AUSTRIA

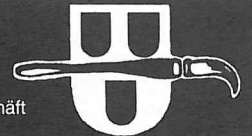


5760 SAALFELDEN, Zeller Bundesstr. 17, Tel.: 0 65 82 - 76 661

Bruno Orth

Malermeister

Malerei - Anstrich - Tapezierer - Bodenverlegung - Farben - Tapetenfachgeschäft



5751 MAISHOFEN, Dorf 90, Telefon 0 65 42 - 6 82 56

Laufend Sonderangebote!



Beim Fuß beginnt's ...
**SCHUHHAUS
BAUER
MAISHOFEN**

Tel. 06542/68274

Nutzen und Komfort mit sauberer Energie

1966-1996
30 Jahre

elektro-Dick Ing. Werner
Fachbetrieb, Fachgeschäft für Elektro- u. Haustechnik

Maishofen 138

Beratung - Planung - Ausführung - Service
0 65 42 / 6 83 58

PABINGER TISCHLEREI

creativ · qualität aus meisterhand

a-5751 maishofen
telefon 0 65 42 / 682 93



W Mode und Sport WINNER

MAISHOFEN • TELEFON 06542 / 68235

Sommerschlußverkauf ab 4. Juli 1997!

Johann GADENSTÄTTER KG Tischlerei

5751 Maishofen 139
Tel. 0 65 42 / 682 89 Fax -4

Fenster
Wintergärten
Altbausanierung

PLANUNGSBÜRO



BAUMEISTER ING. KLAUS DICK

A-5751 MAISHOFEN • DORF 49
TEL. 0 65 42 / 6 88 57
FAX 6 82 04

IHR KOMPETENTER PARTNER
FÜR ALLE BAUPLANUNGEN

Jedermann

CAFÉ
BISTRO

CAFÉ-BISTRO »JEDERMANN«, FERSTERER KEG
DORF 52 • A-5751 MAISHOFEN • TEL. 80300-0, FAX 80300-4

Elke, Michael und Team
verwöhnen Euch gerne mit Kaffee
und hausgemachtem Kuchen, Pizza,
Salat und anderen Imbissen.

Täglich von 10 Uhr bis
24 Uhr geöffnet.
Kein Ruhetag!

Wir freuen uns auf
Euren Besuch!



Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Maishofen

Am 1. Mai 1997 fand die traditionelle Florianifeier der Feuerwehr Maishofen im Gasthof Post statt.

Der anwesende Abschnittsfeuerwehrkommandant Ludwig Burgschwaiger bedankte sich bei den Mitgliedern der Feuerwehr für ihren Einsatz im vergangenen Jahr und hob besonders die Aufnahme von 13 neuen Probefeuwehrmännern als positives Ereignis hervor, was nunmehr einen Stand von 74 Aktiven, 17 Nicht-Aktiven und 2 Ehrenmitgliedern ergibt.

Außerdem sprach er Lob für die erst kürzlich abgehaltene Abschnittsfunkübung, die unter der Leitung von Wilfried Dick stattfand, aus.

Befördert wurden dieses Jahr Wilfried Dick, Hans Neumayr, Sepp Schipflinger, Georg Streitberger sowie Hans Streitberger zum Löschmeister; Peter Neumayr und Willi Krackl zum Oberlöschmeister. Sepp Burgsteiner wurde zum Brandmeister und Sepp Dick zum Oberverwalter befördert.

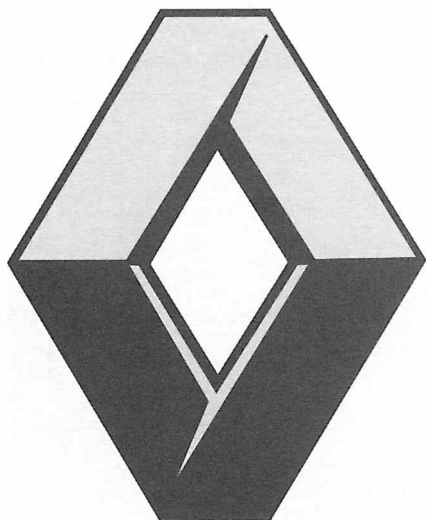
Max Eder und Ulrich Stöckl erhielten für ihre 40jährige Tätigkeit eine Auszeichnung des Landes Salzburg, die der Bürgermeister feierlich überreichte.

Zum Abschluß wurden alle Anwesenden von der Gemeinde zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.



Von links: Oberbrandinspektor Sepp Holleis, Bgm. Alois Neumayer und Brandinspektor Walter Steiner mit den geehrten Feuerwehrkameraden.

Foto: W. Steiner



RENAULT BRÖTZNER

**errichtet eine neue Niederlassung
im Pinzgau!**

**Loferer Bundesstraße 113, Prielau
(ehemalige Tischlerei Streitberger)**

Telefon 0 65 42 / 70 181

Telefax 0 65 42 / 70 182

Ab sofort:

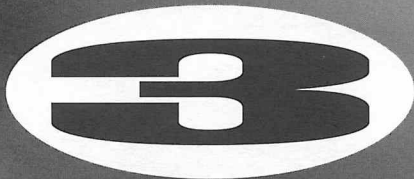
- **Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
durch Felix Gottwald**

Ab Ende 1997:

- **Werkstätte • KFZ-Technik • Spenglerei**
- **Karosserie-Reparatur • Lackiererei**

PLANUNGSGRUPPE-

ATELIER



Diplomingenieure
der Architektur

Wolfgang Hartl

Ewald Heugenhauser

5760 SAALFELDEN
BAHNHOFSTRASSE 100
CALL 0 65 82 / 7 47 75-0



Schloß Prielau

RESTAURANT

Jörg Wörther

Mittags und abends geöffnet – Gastgarten
Telefon 7 26 09-0, Fax 7 26 09-55
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Gärtnerei

Haas

Saalfelden 0 65 82 / 740 15
Maishofen 0 65 42 / 682 73
Maria Alm 0 65 84 / 76 53
Zell am See - Krankenhaus
tägl. 13.00 - 16.00 Uhr

Holen Sie sich Ihre Kundenkarte.
Wir gewähren unseren
Stammkunden 3% Rabatt.



Reisebüro Pichler

MAISHOFEN - AUSTRIA

Tel. 0 65 42 / 6 82 60, Telex 66653

Wollen Sie Urlaub machen und haben
Sie sich noch nicht entschieden?
Wir wissen lohnende Ferienzeile für Sie.

RUFEN SIE UNS AN ODER FORDERN
SIE EINFACH GRATISPROSPEKTE AN!

Holleis

SOLARTECHNIK

GAS-WASSER-
HEIZUNGSINSTALLATION
INDACHKOLLEKTOREN MTI
GROSSFLÄCHENKOLLEKTOREN
FERTIGKOLLEKTOREN
DIMENSIONIERUNG
MONTAGE
STEUERUNGEN
BOILER
GROSSHANDEL
TEILSOLARE RAUMHEIZUNG
GROSSANLAGEN

KIRCHHAM 255,
A-5751 MAISHOFEN
TELEFON
06542 / 68995 ODER
0664 / 3080907
TELEFAX
06542 / 689955

KFZ-Fachwerkstätte · Unfallreparaturen · Zweiräder



AUTO EBNER

MITSUBISHI
MOTORS

Zell am See
Tel.: 72707
Fax 73738



NEUMAYR MAISHOFEN

Johannes Neumayr,
Transporte - Holzhandel
A-5751 MAISHOFEN -
Kirchham 112

KÄSEHOF

Pinzgauer Molkerei

Bundesstraße 125 · A-5751 Maishofen
Tel. 06542/68266



Besuchen Sie unseren
Abholmarkt!

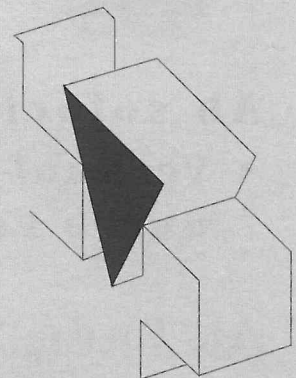
ING. BAUMEISTER

FRANZ

PLANUNG BAULEITUNG

PIFFER

INNENARCHITEKT



5760 SAALFELDEN LOFERERSTR. 9
TEL. 06582 / 73310 FAX 06582 / 73042

100 Jahre Rinderzuchtverein Maishofen, Viehhofen und Zell am See

Der Rinderzuchtverein Maishofen, dem auch die Zuchtbetriebe aus Viehhofen und Zell am See/Thumersbach angehören, feierte das 100jährige Bestandsjubiläum mit einer sehr gut gelungenen Rinderschau auf dem Verbandsgelände.

Die über hundert ausgestellten Tiere der Rasse Pinzgauer, Fleckvieh, Schwarzbunte und Fleischrinder fanden hohe Anerkennung beim Preisgericht und auch beim sehr zahlreich anwesenden Fachpublikum.

Die mehr als 100jährige erfolgreiche Zuchttradition der Maishofner Bauern wird mit einem Bild aus dem Schaukatalog dokumentiert: Bereits 1893 wurde eine Kuh von Josef Dick, Sacklwirt in Maishofen, auf der Wiener Messe mit dem Staatspreis prämiert.

Seit dem Krieg bzw. den Nachkriegsjahren hat sich Maishofen mit dem Sitz des Verbandes und der Versteigerungsanlage als Zucht- und Absatzzentrum für die Salzburger Rinder- und Pferdezucht etabliert und über die Grenzen des Landes Anerkennung gefunden. Vereinsobmann Franz Streitberger, Poltenbauer, und seine Mitarbeiter haben die Schau bestens organisiert.

Der Dank gilt den vielen Gönnern für die Bereitstellung der schönen Ehrenpreise als auch den Ausstellern für die mühevollen Vorbereitung der Tiere.



Der frisch angelobte Agrar-Landesrat Sepp Eisl (Bildmitte) wird von den Maishofner Bauern in freier Diskussion sofort »in Beschlag« genommen.

Foto: Ing. Schnitzhofer



Neben anderen zählten zu den großen Siegern die Betriebe Breitfuß, Forsthof (rechts), Resch, Lehen in Thumersbach (mitte) und Höller, Stoffen (links).

Foto: Ing. Schnitzhofer

Fest der Haflingerzüchter

Die Salzburger Haflingerzüchter feierten das 50jährige Bestandsjubiläum mit einer zweitägigen Ausstellung auf dem Verbandsgelände. Der erste verregnete Tag wurde durch den zweiten Sonnentag reichlich entschädigt. Die sehr guten Zuchtprodukte mit dem sehr anspruchsvollen Reit- und Fahrprogramm konnten das Publikum voll begeistern. Den Abschluß bildete ein mit großem Sachverstand und viel Liebe zusammengestellter Festumzug durch den Ort, angeführt von der Trachtenmusikkapelle Maishofen.

Renate Neumayer, Stefflbäuerin Mitterhofen, vertrat mit 2 Pferden Maishofen. Am Bild mit der Familienkutsche beim Festumzug.

Foto: Ing. Schnitzhofer



Maishofner Sommer 1997

Die Hälfte der Veranstaltungen des diesjährigen Kultursommers in Maishofen sind vorbei und es zeichnet sich wiederum ein äußerst guter Verlauf dieser bemerkenswerten Kulturinitiative ab.

Das abwechslungsreiche Programm – der Bogen spannt sich traditionellerweise von Ausstellungen, Lesungen, Konzerten bis hin zum Theater – findet von Jahr zu Jahr mehr Anklang bei der Bevölkerung des Pinzgaues. Drei der bisher sechs Aufführungen – das Konzert der Wiener Tschuschenkapelle, das Kabarett mit Martin Puntigam, dem Österreichpreisträger des »Salzburger Stier 1997« und die Komödie »Mein Freund Kurt« mit der Theatergruppe »m²« aus Neukirchen – waren bis auf den letzten Platz ausverkauft. Man kann daher auch den weiteren fünf Veranstaltungen mit großer Freude entgegensehen.

18. Juli 1997, 20.30 Uhr, Aula der Hauptschule: »Späte Gegend«.

Von Lida Winiewicz. Mit Margit Lindbichler und Margot Maria Paar.

Ein Stück österreichischer Zeitgeschichte aus der Sicht von Frauen, die ihr Leben in schwierigen Zeiten mit Humor und Courage gemeistert haben.

24. Juli 1997, 20.30 Uhr, Aula der Hauptschule: Gitarrenkonzert mit Peter Hartmann.

Sein Repertoire reicht von Renaissance (Narvaez, Mudarra) über spanische und südamerikanische Musik (Granados, Tarrega, Ruiz-Pip ...) bis zur klingenden Moderne (Smith-Brindle, York usw.).

27. Juli 1997, 17.00 Uhr, Dorfplatz.: Straßentheater Salzburg »Der Diener zweier Herren«.

Komödie von Carlo Goldoni in einer Bearbeitung von Klaus Gmeiner.

Verzwickte Situationen geben Anlaß zu Verwechslungen, zu Komik und Tragikomik, bis sich am Ende doch alles in Wohlgefallen auflöst.

31. Juli 1997, 20.30 Uhr, Aula der Hauptschule: Beate Albrecht »Heute keine Vorstellung«.

Dieses Gastspiel bietet einen witzig ernsten und liebevoll-komischen Blick hinter den Theatervorhang und in eine überzeugte Schauspielerseele und ist außerdem ein virtuos Schauspieler(innen)-Kabinetstückchen.

Die Westfälischen Nachrichten schrieben:



Die Wiener Tschuschenkapelle – Synonym für »erfolgreiches Zusammenleben der Kulturen« – zog das Publikum von Beginn an in ihren Bann mit virtuoser Musik aus mittel-, süd- und südost-europäischen Ländern.

Foto: Kulturkreis



Pressestimme (Salzburger Nachrichten): »Margit Lindbichler war die Rolle der Bäuerin auf den Leib geschrieben. Sie glänzte in der einfachen, aber einprägsamen Darstellung eines beschwerlichen und zeitweise doch glücklichen Lebens inmitten von zwei Weltkriegen und brutalem dörflichen Traditionsdenken ...«

Foto: Kulturkreis

»... Die Münchnerin hatte ... eine echte one-(wo)-man-show abgeliefert ...!

über Mainstream, Rock, Blues und Klassik bis hin zur Ethnomusik reichen.

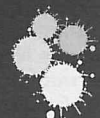
17. September 1997, 20.00 Uhr, Aula der Hauptschule: Jazzkonzert mit Benjamin Schmid.

Jazz auf einem ständigen Balance-Akt zwischen verschiedenen Stilen, die von Bebop

Dem Kulturkreis Maishofen als Veranstalter, den Künstlerinnen und Künstlern sowie den treuen, kulturbegleitenden Besucherinnen und Besuchern des Pinzgaues gebührt an dieser Stelle ein aufrichtiges »Dankeschön«!

MARINGER

ENTWURF · SATZ · REPRO · DRUCK
TYPSTUDIO JOSEF MARINGER GMBH · DORFSTRASSE 52 · 5751 MAISHOFEN
TEL. 0 65 42 / 680 680 · FAX 680 688 · ISDN 680 689



Die Feuerstutzen krachten auf Schloß Kammer

Das alljährlich um Christi Himmelfahrt stattfindende Feuerstutzenschießen auf Schloß Kammer in Maishofen war heuer von denkbar schlechter Witterung begleitet. Trotzdem beteiligten sich 50 Schützen aus nah und fern an diesem sehr seltenen Bewerb. Vor allem die »Profis« aus dem Bayerischen und Tiroler Raum fanden Gelegenheit ausgiebig nachzukaufen und somit ohne Wartezeiten nach Herzenslust zu schießen. Bei diesem Bewerb wird mit historischen Gewehren stehend freihändig aus 120 Metern Entfernung auf Kreisscheiben geschossen. Zielfernrohre sind dabei nicht erlaubt. So gesehen kann dieser Schießbewerb als »Königsdisziplin des Schießsports« bezeichnet werden.

Umso bemerkenswerter, daß der beste Schütze bei dieser Witterung 47 von 50 möglichen Ringen erreichte. Aber auch die Leistungen der anderen Schützen waren sehr bemerkenswert, was sicherlich auch auf die exakte Trefferanzeige am Monitor zurückzuführen ist.

Zum Anlaß eines runden Geburtstages der Schützenwirtin Traudi Neumayer wurde eine Ehrenscheibe beschossen. Außerdem wurde heuer erstmals eine altersmäßige Trennung (über und unter 60 Jahre) vorgenommen, was allgemein guten Anklang fand.

Besonders lobend muß der Einsatz der Zielerbschützen hervorgehoben werden, die bei kaltem Wind, Regenschauer und Schneetreiben den ganzen Tag ausharrten und den Scheibenwechsel im »Schießbunker« zur vollsten Zufriedenheit durchführten.



Die Sieger mit Schützenwirtin Traudi Neumayer und Oberschützenmeister Albin Neumayr (3. von rechts).
Foto: G. Schachner

Oberschützenmeister Albin Neumayr senior dankte im Rahmen der Siegerehrung aber auch den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zur Abwicklung eines derartigen Bewerbes erforderlich sind, sowie den Wirtsleuten Traudi und Alois Neumayer.

Die Ergebnisse:

Jahrgang 1938 und jünger: 1. Helmut Hutter, 47 Ringe; 2. Anton Masarie, 45 Ringe; 3. Hannes Scheutz, 41 Ringe (Deckserie 39).

Jahrgang 1937 und älter: 1. Johann Albrecht, 46 Ringe; 2. Hans Friesenegg, 43 Ringe; 3. Wilhelm Hönle, 42. Ringe.

Teilwertung: 1. Heinrich Graßler, 2. Michael Lintl, 3. Johann Albrecht.

Ehrenscheibe: 1. Robert Seelaus, 2. Bartl Eder, 3. Johann Albrecht.

Bedingt durch die umfangreichen Arbeiten zur Abwicklung dieses Bewerbes beteiligten sich nur relativ wenig Maishofner Schützen an diesem Bewerb. Die besten waren in der Altersstufe 1 Sigurd Faistauer, Helmut Herzog und Georg Schachner. In der Altersstufe 2 erzielte Hermann Riedlsperger das beste von Maishofnern erzielte Ergebnis. In der Teilerwertung (der »schönste Zehner«) war Toni Dick im Vordergrund zu finden, auf der Ehrenscheibe trugen sich neben Waltraud Hochgründler noch Albin Neumayr junior und Toni Dick in die Siegerlisten ein.

1.000 Siege für Gerhard Mayr

Höhepunkt im Leben des Maishofner Trabberprofis Gerhard Mayr war sein 1.000 und 1.001 Sieg am 12. Juni 1997 beim Meeting in Baden bei Wien.

Mayr war 1986, 1987 und 1988 österreichi-

scher Meister der Amateurfahrer. Der Erfolg blieb ihm nach dem Wechsel in das Lager der Berufsfahrer treu. Von 1992 bis 1996 heißt der österreichische Champion der Berufsfahrer Gerhard Mayr.

Bei der Weltmeisterschaft in München-Daglfing konnte er den fünften Rang belegen. Die Maishofner Post und alle Freunde des Pferdesports gratulieren Gerhard Mayr zu diesen großartigen Leistungen.

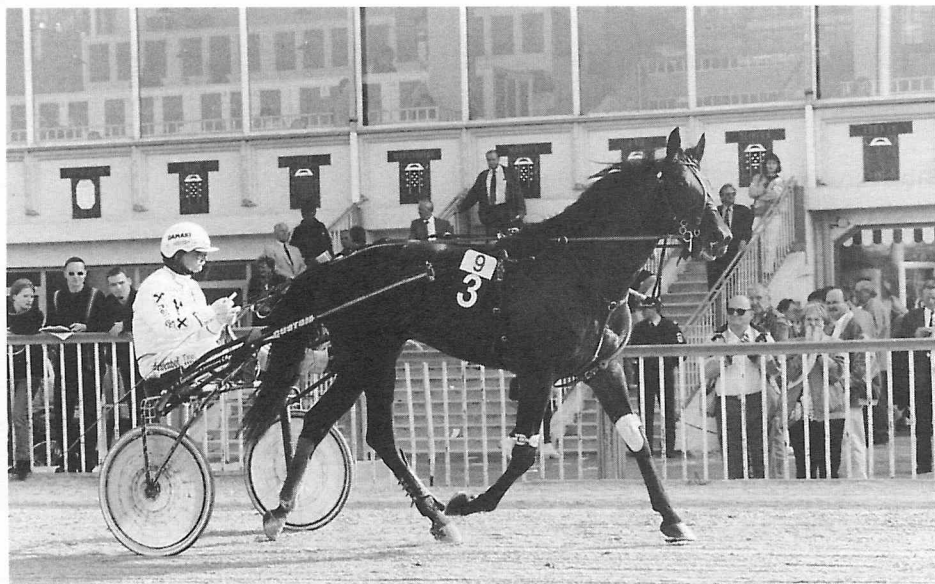


Foto: Privat

Plattenwerfer recht erfolgreich

Beim ersten Bewerb der heurigen Landesmeisterschaft im Sportplattenwerfen am 15. Juni 1997 in Saalfelden/Biberg erreichten die Mannschaften vom Plattenwerferverein Raika Maishofen gute Plazierungen.

Die Mannschaft 1 mit den Werfern Hans Gruber, Helmut Rager, Fred Rohrmoser und Andreas Winter belegte den fünften Rang in Gruppe A. In Gruppe B wurde Maishofen 2 mit Toni Kranabenter, Stefan Huber, Siegfried Gruber und Georg Marchner zweite in der Tageswertung. Im Zielwerfen auf 19 Meter platzierte sich Helmut Rager auf dem fünften Rang, Toni Kranabenter wurde achter im Zielwerfen auf Distanzen. Allgemein betrachtet sind diese Ergebnisse eine relativ gute Ausgangsposition für die folgenden zwei Bewerbe.

Der Schriftführer

Reitergruppe Maishofen aktiv

Landescupturnier für Noriker-Pferde in Hopfgarten/Tirol 7.-8. Juni 1997.

Das Landescupturnier für Noriker-Pferde wurde von der Reitergruppe Hopfgarten/Tirol gleichzeitig mit der Tiroler Landesmeisterschaft veranstaltet. Die Reitergruppe Maishofen beteiligte sich mit fünf Teilnehmern an den ausgeschriebenen Bewerben. Bei der anspruchsvollen Dressurprüfung der Klasse N5 am Samstag konnte Wilfried Bauer mit seinem Pferd Sarah mit 7,1 Wertungspunkten den 1. Rang in seiner Abteilung erreichen.

Bei der Springprüfung der Klasse L am Sonntag wurde den Noriker-Pferden und den Reitern besonders konditionell alles abverlangt. Es mußten zwei Umläufe mit jeweils elf Hindernissen bezwungen werden, wobei nur die Reiter mit null Fehlerpunkten aus den

Vorbewerben in den entscheidenden Stechdurchgang kamen.

Trotz des großen Starterfeldes und der schwierigen äußeren Bedingungen gelang es Wilfried Bauer mit seinem Pferd Sarah den fünften Platz zu erreichen. Auch Cornelia Mayr mit ihrem Pferd Cora zeigte im Springbewerb eine gute Leistung.

Die Reitergruppe Maishofen bedankt sich auf diesem Wege bei Gerhard Mayr für den günstigen Transport der Pferde mit seinem neuen Pferdetransporter sowie bei allen Helfern.

Kutschenfahrt mit den Bewohnern des Seniorenheimes

Die Bewohner des Seniorenheimes wurden auf Initiative des Hilfsdienstes Maishofen am Dienstag, 24. Juni 1997, zu einer Kutschenfahrt mit der Reitergruppe Maishofen eingeladen. Trotz kleinerer Regenschauer freuten sich die Bewohner sehr über diese Abwechslung.

Sektion Fußball

»Gestecktes Ziel wurde erreicht«

Nach einer Winterpause, einer guten Vorbereitung und einem rundum gelungenen Trainingslager in Lannach (Stmk.) startete die Kampfmannschaft um Trainer Klaus Bodmayer in die Frühjahrssaison 1997.

Die sehr junge Mannschaft, die im Laufe des Frühjahrs immer besser in Schwung kam, konnte schließlich den zufriedenstellenden 6. Rang in der 1. Klasse Süd erreichen.

Die Sektion Fußball dankt allen Trainern, Funktionären und den Eltern der Nachwuchskicker für ihre Mithilfe.

Sportlerehrung 1997 der österreichischen Turn- & Sportunion

Die beiden Sportler des USK Maishofen, **Johannes Eder** und **Wolfgang Millinger**, wurden am 7. Juni 1997 ins Hotel Ramada in Salzburg zur Sportlerehrung der österreichischen Turn- und Sportunion geladen. Die wirklich beachtlichen Leistungen und Erfolge wurden nochmals der Öffentlichkeit vorgestellt und in der Sportgemeinschaft gefeiert. Nach der Ehrung und der Übergabe eines Bergkristalles als Ehrengeschenk an die Athleten, konnte sich jeder an einem reichhaltigen Buffet stärken.



Christoph Höller von der Reitergruppe Maishofen war ein verlässlicher Kutscher für den Ausflug der Senioren.

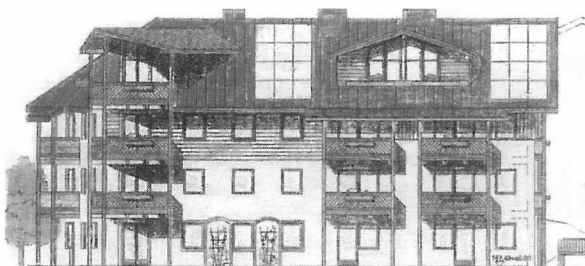
Foto: E. Schnitzhofer



Wir errichten **Eigentumswohnungen** mit **Tiefgaragenplätzen in Maishofen/Zentrum**

A-5700 Zell am See, Seegasse 2 • Tel.: 06542/73704 • Fax: 73704-28

Die Eigentumswohnungen haben eine Wohnnutzfläche von ca. 50 m² bis 80 m². Terrasse mit Gartenanteil/Balkon.



Finanzierungsmöglichkeit über die Salzburger Wohnbauförderung 1990.

Wir informieren Sie gerne kostenlos und unverbindlich!

☎ 0 65 42 / 737 04

Pfingstfest 1997

Bereits zum zwölften Mal fand heuer das internationale Pfingstturnier mit Festzelt statt. Elf Mannschaften nahmen am Turnier teil. Über den Turniersieg konnten sich schließlich der FC Heubach (A-Bewerb) und der FC Brückenwirt (B-Bewerb) freuen. Der Sportklub Maishofen dankt allen Mitarbeitern, Helfern und Sponsoren des Pfingstfestes 1997 für ihre Unterstützung.

Tennis-Sektion startet erfolgreich in die Wettkampfsaison

Durchaus erfreulich begann für die Tennis-Sektion des SK-Maishofen die heurige Wettkampfsaison.

Drei Mannschaften nahmen an der Salzburger Mannschaftsmeisterschaft teil. Die Damenmannschaft ist nach zwei Spielen noch ungeschlagen, die 1. Herren-Mannschaft startete mit einem 6:3 Erfolg über SK-Saalfelden II und das Seniorenteam siegte zum Auftakt 5:2 gegen Großmain.

Für ganz besondere Erfolge sorgte aber der Nachwuchs. Bei den kürzlich in Zell am See durchgeführten Schüler-Bezirksmeister-

schaften stellte Maishofen mit sieben Teilnehmern ein beachtliches Starterfeld. Und die vier Mädchen und drei Burschen schlugen sich ganz ausgezeichnet. **Philipp Eder** in der Klasse U10 und **Adam Salzmann** in der U14 sicherten sich jeweils den **Bezirksmeistertitel**. **Petra Stöckl** und **Kerstin Hochstaffl** wurden jeweils **dritte**.

Mitverantwortlich für diese tollen Erfolge zeichnet Trainer **Christoph Feigelstorfer**, dem wir hiermit neben den erfolgreichen Sportlern ebenfalls herzlich gratulieren möchten.

Schiausflug in die Schweiz

Pontresina – St. Moritz – Piz Bernina

Von Freitag, 14. 3. 1997, bis Sonntag 16. 3. 1997, veranstaltete der Sportklub Maishofen einen Schiausflug nach »Pontresina« in den Schweizer Oberengadin.

Gestartet wurde die Reise am Freitag um 4 Uhr früh in Maishofen, danach ging's mit einer ca. 4stündigen Autofahrt über Innsbruck, Landeck, Pfunds, St. Moritz in die auf 1.805 m gelegene Ortschaft Pontresina. Nach Einquartierung im Hotel »Engadinerhof«, luden das schöne Wetter und die Bergkulisse sowie die prickelnde Höhenluft sofort dazu ein, die 2.973 m hohen »Diavolezza« zu erklimmen. Nach einer traumhaften 10-km-Abfahrt über den »Morteratschgletscher« bediente man sich der Rhätischen Eisenbahn um an den Ausgangspunkt zurückzukommen. Zum Abschluß wurden noch die Pisten der 2.959 m hohen Lagalp bezwungen.

Die Oberengadiner Skigebiete sind durch 60 Bergbahnen und Skilifte erschlossen. Mit 350 Kilometern präparierter Pisten bieten sie eine überragende Vielfalt und Auswahl an Abfahrtsmöglichkeiten. Nach einem langen ersten Schitag vergnügte man sich dann mit den Einheimischen bei einem »Lotto Abend« im Hotel, wobei es viele schöne Sachpreise zu gewinnen gab.

Am Samstag stand dann der 3.451 m hohe »Corvatsch« am Programm. Die bekannte Hahnenseeabfahrt und das wunderschöne Wetter ließen diesen Ausflug zu einem einzigartigen Erlebnis werden.



Foto: W. Pabinger

Den Abend ließ man in St. Moritz, dem Inbegriff für sportliche Eleganz, Chic und Klasse, dem Geburtsort des Wintertourismus in den Bergen, ausklingen. St. Moritz ist der einzige Olympiaort der Schweiz (1928 und 1948). Wahrzeichen sind der »Schiefe Turm«, sowie das berühmte »Champagnerklima«. Am letzten Tag wurden die Schigebiete Marguns (2.279 m) und Corviglia (2.488 m) er-

forscht. Beim Mittagessen in der Glüna-Hütte, ließ man sich mit Schweizer Spezialitäten wie Raclette, Rösti, Fondue usw. sowie einem Glüna-Kaffee so richtig verwöhnen, bevor die Heimreise angetreten wurde. Dieser Schiausflug in die herrliche Schweizer Bergwelt wird sicher jedem noch lange in bester Erinnerung bleiben.



Die Maishofner Post
wünscht allen Lesern
einen schönen
Sommer 1997!

DIE BUNTE SEITE

Aus den mehr als 30 Einsendungen der letzten Ausgabe wurden **Gabi Hutter** und **Andreas Krackl** als Sieger gezogen (siehe Foto).

Wer das folgende Rätsel richtig löst und die Lösung bis zum 15. August 1997 an Georg Schachner, Oberreit 163, 5751 Maischhofen schickt, kann wiederum einen netten Preis gewinnen.

Es ist dies ein toller **Geschenkskorb** im Wert von rund **öS 400,-**, gesendet vom »**ADEG-Aktiv-Markt**« in Maischhofen.

Für die großzügige Spende bedanken wir uns bei Herrn Ewald Krenn und seinem Mitarbeiterstab herzlich.

Der Leiter des Rechnungswesens der Pinzgauer Molkereigenossenschaft, Hannes Wilhelmstätter, überreichte in Vertretung von Dir. Paul Scheubmayr die Einkaufsgutscheine im Wert von je **öS 300,-** an die beiden glücklichen Gewinner Andreas Krackl und Gabi Hutter (im Bild mit den Töchtern Nathalie und Bianca). Für beide kommt der Gewinn gerade recht, wo doch jetzt »Eiszeit« ist und das Eis im Abholmarkt ist ein heißbegehrter Geheimtip.

Seit Mitte des Vorjahres hat die Molkerei gemeinsam mit der Salzburger Landeskäserei unter dem Namen »Käsehof« eine gut florierende Vermarktungsschiene geschaffen. Durch den Bau der gemeinsamen Abpackanlage »HAPACK« in Seekirchen ist nun Produktion, Verpackung und Vermarktung in einer Hand. Zudem ist Maischhofen auf dem Frische- und Biomilchsektor ein Vorreiter – bereits mehr als die Hälfte der verarbeiteten Milch ist Biomilch. Das hat in Maischhofen zu einer Umsatzsteigerung von 450 auf 540 Millionen Schilling gegenüber dem Vorjahr geführt.

Wir danken Herrn Dir. Scheubmayr und seinen Mitarbeitern herzlich für die großzügige Preisspende.

Foto: Schachner

Lösungswort

Wo konnte die Reitergruppe gute Erfolge erringen?